



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Pressemitteilung

09. Juli 2009

Fahrradfreundliche Gastgeber gesucht

ADFC-Verzeichnis Bett & Bike mit 5.000 Gastbetrieben

Schon mehr als 5.000 Gastbetriebe haben sich bisher auf die Bedürfnisse radelnder Gäste eingestellt. Sie tragen das Qualitätssiegel Bett & Bike vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Jetzt sucht der ADFC weitere Gastgeber. Bei „Bett & Bike“ kann jeder Gastbetrieb mitmachen, der die ADFC-Mindestkriterien erfüllt. Die Betriebe müssen für Fahrräder einen sicheren Abstellplatz, eine Trockenmöglichkeit für Kleidung sowie Werkzeug für kleinere Reparaturen anbieten. „Bett & Bike“-Gäste sind zudem auch für nur eine Nacht willkommen und erhalten am nächsten Morgen ein kräftiges, vitales Frühstück.

Den Partnerbetrieben des ADFC erschließen sich neue Gästepotentiale: Laut einer aktuellen Untersuchung des Deutschen Tourismusverbandes führt mehr als ein Drittel aller Urlaubsreisen der Deutschen in ein deutsches Reiseziel. Allein im Juli und August 2008 verzeichneten laut Statistischem Bundesamt die Urlaubsregionen in Deutschland über 89 Millionen Übernachtungen.

Für fahrradfreundliche Betriebe wirbt der ADFC in dem über 400 Seiten starken Verzeichnis „Bett & Bike“. Darin sind alle Betriebe mit Text und Bild präsentiert. Neben dem Betriebsfoto erscheinen in dem Verzeichnis die Betriebsdaten, wie Zimmeranzahl, Ortslage, Service für Radtouristen, Entfernung zum Radfernweg und Preise. Sämtliche Betriebe sind auch im Internet unter www.bettundbike.de in einer Online-Datenbank gelistet. Radurlauber können darin ihre Unterkünfte nach Städtenamen, Lage an einem Radfernweg oder einer „touristischen Region“ suchen.

Für den direkten Vertrieb an Radreisende nutzt der ADFC rund 35 Radreisemessen, 80 ADFC-Geschäftsstellen und Veranstaltungen der 400



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Pressemitteilung

ADFC-Kreisverbände. Eine Übersicht der „Bett & Bike“-Kriterien und Anmeldeformulare für Betriebe gibt es im Internet unter www.bettundbike.de (Infos für Gastbetriebe) oder über die ADFC-Infoline 0421/346 29-0.